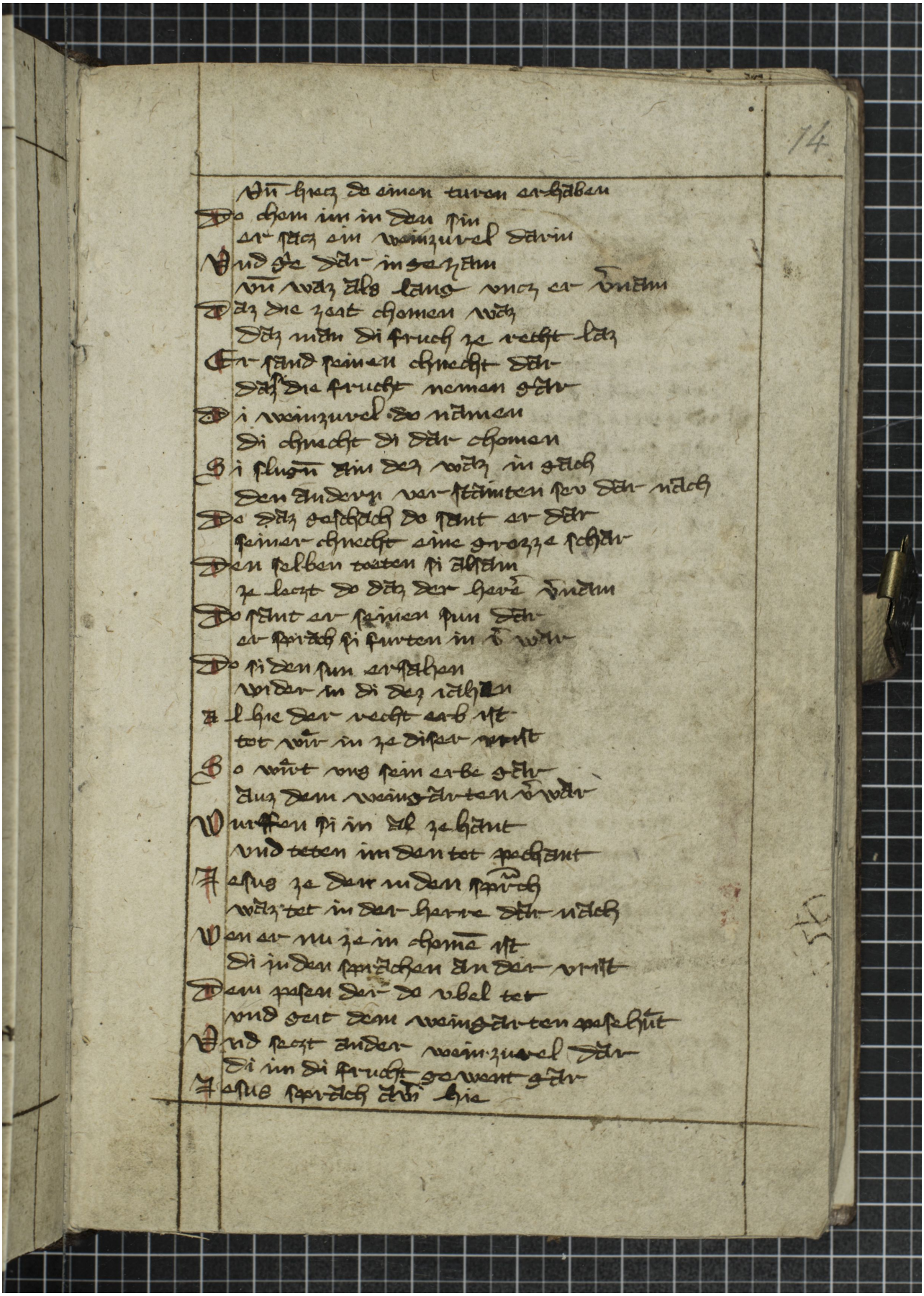
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26981
Copyright: Admont, Benediktinerstift



14

Nu hiez da einen turen erhaben
Do chom im in den sin
er sach ein weinzurel darin
Und ge der in sazhtum
Nu waz als lang unz er unchum
Daz die zeit chomen wär
Daz man di frucht ze recht lez
Er fand seinen chnecht der
Daz die frucht neman gär
Di weinzurel do nämen
Di chnecht di der chomen
Di slugen ein den wär in gach
Den andern vertraiten sev der nach
Do daz geschach do sant er der
seiner chnecht eine grozze schar
Den selben taten si alsam
Ze lezt do daz der herre unchum
Do sant er seinen sun der
er sprach si furten in der wär
Do si den sun erslahen
Wider in di dez rähten
Al hie der recht erb ist
tot wir in ze dieser frist
So wirt uns sein erbe gär
Auz dem weingarten der wär
Wurfen si in al ze hant
Und teten im den tot pechant
Jesus ze der in dem spruch
Wez tet in der herre der nach
Wen er nu ze im chome ist
Di in den weingarten an der frist
Dem posen der do vbel tet
Und gert dem weingarten gesaht
Und sezt ander weinzurel der
Di im di frucht geweant gär
Jesus sprach der hie